

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

127 (8.5.1895) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Drittes Blatt.

Mittwoch den 8. Mai

1895.

## Wohnungen zu vermieten.

Douglasstraße 2 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehend, nebst Keller und Speicher an eine kinderlose Familie per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Hirschstraße 18 ist ein Mansardenzimmer mit Küche, sowie ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 23. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

6.1. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine heizbare Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod (Glasabschluß).

Kronenstraße 6 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an eine kleinere Familie zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

Luisenstraße 56 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

2.2. Uhländerstraße 26 ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten, ebenso eine solche im 4. Stod von einem Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen im Laden.

Wilhelmstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stod.

## Zu vermieten:

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, der 1. Stod von 5 Zimmern per sofort; daselbst im 3. Stod eine Balkonwohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli; Kaiserstraße 9 der 3. Stod (Balkonwohnung) von 5 Zimmern auf 23. Juli; Durlacherstraße 6 (Mansardenwohnung) von 2 Zimmern u. per 23. Juli. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 9 im 2. Stod.

## Laden mit Wohnung

per 23. Juli zu vermieten: Ablersstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

## Laden zu vermieten.

In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

## Wohnungs-Gesuche.

Eine ruhige Familie (Vater und Sohn) sucht per 1. Juni eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und 1 Kammer (gleichviel Hinterhaus oder Seitenbau), am liebsten in der Nähe des Mühlburgerthores. Offerten unter Nr. 3189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 23. Juli wird in Mitte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofes, auch Kaiserstraße, eine schöne, gesunde Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst 2 Kammern, Keller u. gesucht. Offerten unter Nr. 3199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Herrschaftliche Wohnung gesucht,

per 1. Oktober d. J. beziehbar, von 10-12 Zimmern in 1 bis 2 Etagen, mit etwas Garten, Veranda und Terrasse, von Karl-Friedrich- bis Westendstraße oder in der Stillingstraße gelegen. Offerten unter Nr. 3197 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

## Wohnungs-Gesuche.

6.1. Auf 23. Juli sowie 23. Oktober d. J. werden Wohnungen von 5 bis 8 Zimmern in guten Lagen zu mieten gesucht. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungsbüreau W. Gutekunst & Cie., Waldstraße 52.

## Zimmer zu vermieten.

Bürgerstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im 1. Stod.

Kreuzstraße 10, nächst dem Marktplatz, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sofienstraße 67 ist ein zweifensstriges, schönes Zimmer, sowie eine Mansarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Waldstraße 29 ist sogleich oder auf den 15. Mai ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 8 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern, in der Nähe der alten Infanteriekaserne, ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 33, 2. Stod; ebenfalls ist auch eine Mansarde möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Werderstraße 21 sind im 3. Stod 2 schöne, auf die Straße gehende Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, in schöner freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist an einen ruhigen Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 2. Stod.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer

ist an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bazar, Kaiserstraße 135.

## Unmöbliertes Zimmer

ist Waldstraße 39, eine Treppe hoch, sofort zu vermieten.

## Schlafstelle.

2.1. Leopoldstraße 11 ist eine Schlafstelle auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

## Dienst-Anträge.

Ein braves junges Mädchen wird gesucht: Waldstraße 30 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Kaiser-Passage 34.

Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngeres, tüchtiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 37, parterre.

Ein besseres Mädchen, am liebsten Kindergärtnerin, welches auch etwas Hausarbeit mitverrichten würde, für hiesigen Platz zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen in kleine Restaurants und Gasthäuser finden sofort Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, in der Küche und Hausabhaltung tüchtig, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bei einer kleinen Familie in Baden-Baden findet ein braves Mädchen, welches kochen kann, sehr gute Stelle für sofort, ebensolche nach Hornberg u. Wildbad. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird für sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht: Kriegerstraße 17.

## Dienst-Gesuche.

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle in einem Privathaus für sofort. Zu erfragen im St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Stellen suchen: eine gute Köchin, zwei brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und einige junge Mädchen für alle Arbeit, sowie mehrere Mädchen für alle Arbeit, und solche, welche auch nähen können, in die Zimmer und zu Kindern durch Frau Kast, Waldstraße 29.

## Hypotheken-Gelder,

jedoch nicht unter 5000 Mk., haben aus Auftrag auf I. und II. Hypothek auszuleihen

W. Gutekunst & Cie., Waldstraße 52.

## Auf Nach-Hypotheken

werden Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung gewährt. Nur direkte Offerten sind unter Nr. 3201 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. \*10.1.

## Serzliche Bitte.

Wer ließe sich bewegen, einer jungen Dame, welche sich augenblicklich in bedrängter Lage befindet, 50 Mark zu leihen gegen monatliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. 3195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 1 bis 2 Bimmertapeziere

finden sofort Beschäftigung. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 124 a im Laden links. 2.1.

## Tüchtige, solide Maschinenarbeiter

zum sofortigen Eintritt gesucht. Dampfsgewerk Werderstraße 87.

## Bauschlosser,

älterer, selbstständiger Arbeiter, findet bauernbe und lohnende Stellung: Herrenstraße 5.

## Eine Zuschneiderin

auf Damen-Mäntel und Damen-Jacken, die selbstständig zuschneiden und anprobieren kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe, wo und wie lange bisher tätig und welche Gehaltsansprüche bittet man unter Nr. 3196 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Gute Koch- u. Tailenarbeiterinnen

für sofort gesucht: Herrenstraße 33, 1 Treppe hoch.

## Tüchtige Kleidermacherinnen

finden sofort Arbeit: Herrenstraße 27 im 3. Stod.

## Nähmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Hand- und Maschinennähen gut bewandert ist, findet Stelle: Bähringerstraße 60 im Laden.

Es wird sofort ein Mädchen als Kellnerin gesucht: Wöhrstraße 4.

**J. Stellen finden:**

eine Restaurationsköchin für sofort, einfache Kellnerinnen für hier und auswärts, Stelle sucht eine Frau aus besserem Stande als Haushälterin bei einem älteren Herrn durch Frau Jasper, Schwabenstraße 36 im 2. Stock.

**Gesucht**  
zum sofortigen Eintritt ein junges, kräftiges Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

**Geübte Einlegerinnen**  
für Buch- und Steindruckmaschine gesucht.  
**Badische Papierwaarenfabrik,**  
Lessingstraße 70. 2.1.

**Kellnerin.**  
Eine einfache, fleißige Kellnerin findet gute Stelle: Kaiserstraße 142.

**Ein gesunder junger Mensch**  
von 16 Jahren, Sohn achtbarer Eltern, wird für leichte Arbeit gesucht. Adressen sind unter Nr. 3194 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Hausbursche**  
wird gesucht: Waldbornstraße 22.

**Ein jüngeres Monatsmädchen**  
für sofort gesucht: Hirschstraße 12.

**Monatsfrau gesucht.**  
Eine ehrliche, fleißige Monatsfrau wird sofort gesucht: Kaiserstraße 115, 2 Treppen hoch.

**Stellen-Gesuche.**  
Ein junger, tüchtiger Mann sucht als Haus- oder Papstbursche oder auch als Ausläufer in einem Geschäftsbau zc. sofort Stelle durch Haist, Vermittlungsbüreau, Schwabenstraße 34, 2. Stock.

**Als Portier oder Herrschaftsdienier**  
sucht ein jungerer, militärischer Mann, welcher der englischen Sprache mächtig ist, alsobald Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 3188 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Als Haushälterin**  
sucht ein älteres Fräulein Stelle für den Haushalt eines Herrn. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 3187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kellnerinnen,**  
gewandte, feine Mädchen, suchen und finden Stellen für hier oder auswärts durch Frau Rast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

**Im Damenfriseur**  
in und außer dem Hause empfiehlt sich den geehrten Damen  
**Alb. Wetzel,**  
36 Kaiserstraße 36.

Anfertigung sämtlicher Haararbeiten nach neuester Mode bei billigster Berechnung. 3.1.

**Vermögens- und Hausverwaltungen,**  
sowie zur Fertigung sämtlicher kaufmännischen Verwaltungsarbeiten hält sich bestens empfohlen  
**Ludwig Andreas, Kaufmann,**  
Zirkel 24, parterre.

**Bettcouverten**  
werden auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei  
**Frau Lina Gartner,**  
Walbstr. 30, 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

**Rohrstühle**  
werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei  
**P. Herold, Korb- und Sesselflechter,**  
Bürgerstraße 12 im 3. Stock des Vorderhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

**Verloren.**  
2.1. Montag früh gegen 11 Uhr wurde eine **Damen-Uhrenkette** mit Springring zwischen der Ritter-, Blumen- und Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bahnhofstraße 44 im 3. Stock.

**Verloren.**

Eine silberne Damenuhr mit goldener Kette wurde am Montag verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bismarckstraße 5.

**Ein Damen-Regenschirm**  
ist stehen geblieben bei August Bösch, Kaiserstraße 115 (Eckladen).

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus mit sehr gangbarem Spezereigeschäft (Lagerklasse 180 M.) in bester Lage hiesiger Stadt ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus in der Werderstraße, vierstöckig, ist mit 3-4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3191 an das Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Eckhaus, vierstöckig, sehr rentabel, in der Ruppurrerstraße ist preiswert zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 3193 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf.**  
Ein der Neuzeit entsprechendes vierstöckiges Haus in der Gartenstraße ist um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3192 an das Kontor des Tagblattes.

**Für Maler oder Bildhauer**  
geeignet haben wir ein sehr hübsches Haus mit 7 Zimmern, großem Atelier, Bad, schönem Garten zc. wegen Todesfall um den annehmbaren Preis von 42000 Mark sofort zu verkaufen.  
**W. Gutekunst & Cie.,**  
3.1. Walbstraße 52.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Vier hohe Spiegel (Goldrahmen), für Witthe geeignet, sowie zwei 2thürige Kästen sind preiswürdig zu verkaufen: Schützenstraße 15, 2. Stock.

\* Ein gut erhaltener Joppenanzug, 2 Joppen, 2 gute Hosen, mehrere schöne Kräfte, sowie eine Partie neue, schöne Sommeranzüge sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

**Ein gutes Zweirad**  
ist um den Preis von 50 Mark zu verkaufen: Amalienstraße 45 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Ein Sicherheitszweirad,**  
„Opel Blü“, wenig gefahren, ist um den Preis von 70 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Für Brautleute.**  
\*2.1. Zwei französische Bettstellen mit Roßhaarmatratzen (rotz Drill) sind sehr preiswürdig abzugeben.

**F. Göb, Schreiner,**  
8 Zirkel 8.  
Ebendasselbst sind eine rothbraune Garnitur, mehrere Divans, einer mit Kameeltaschen überzogen, billig, sowie einfache, gut gepolsterte Kanapees abzugeben. \*2.1.

**Hauskauf-Gesuch.**  
4.1. Ein für einen Beamten geeignetes Haus in guter Lage wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuche.**  
Ein verschleißbarer  
**Flaschenkasten**  
wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein größerer Familienherd**  
wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3183 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Badewanne,**  
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3185 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind gegen monatliche Vergütung in Pflege zu nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Klavier-Unterricht.**

\* Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erbetet sich, gründlichen Unterricht zu ertheilen. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 5 M. pro Monat. Gest. Offerten unter Nr. 3177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Gymnasiasten, Oberrealschülern, Realgymnasiasten zc. ertheilt ein Polytechniker in allen realen und sprachlichen Fächern gegen mäßiges Honorar gründliche Nachhilfe. Offerten sind unter Nr. 3182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Feinsten, geräucherten**

**Rheinlachs**

empfiehlt  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Abgerahmte Milch,**

garantirt rein, per Liter zu 10 Pfg., wird von jetzt ab auch frei in's Haus gebracht und sind Bestellungen zu machen in der  
**Molkerei zur Butterblume,**  
Amalienstr. 53 und Kreuzstr. 17. 4.1.

**Sanitas.**

3.1. Pfarrer **Kneipp's Brennstoff-Kopfwasser**, unentbehrlich zur Pflege des Kopshaars, große Flasche M. 1.30.

**Börischhofener**

**Thormentill-Seife,**

unentbehrlich zur Pflege der Haut, bestes Mittel gegen Ausschlag u. s. w., Stück 40 Pf., stets vorrätig bei

**Alb. Wetzel,** 36 Kaiserstr. 36, gegenüber dem Kaiser-Panorama.

**Neuheiten in**

**Bielefelder Brusteinsätzen**

für Herrenhemden empfiehlt in grosser Auswahl bestens

**Gustav Oberst,**  
88 Kaiserstrasse 88.

**Hemden nach Maass**

in bester Ausführung,  
**fertige Wäsche**

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in soliden Qualitäten zu billigen Preisen

**Gustav Oberst,**  
88 Kaiserstrasse 88.

**Glück auf!**

zur **Maimarkt-Lotterie.**  
Ziehung morgen Abend 7 Uhr.  
Nur noch wenige Loose à M. 2.— sind noch zu haben bei

**Carl Götz, Lederhandlung,**  
Hebelstraße 15.

# Sandalen

für Damen, Herren und Kinder sind in eleganter und billiger Waare in guter Auswahl vorrätig.

**Kneipp-Kur-Anstalt,**  
Karlsruhe, Hirschstraße 12.

21.

**Wer** seine Uhr schnell und gut repariert haben will, der gehe zu Uhrmacher **F. Joseph,** 39 Amalienstraße 39.



**Kochgeschöpfe**  
aller Art  
empfehle zu bill.  
Otto Bittner  
Kaiserstraße 168  
Pfeil der Dornstraße.

**Auf dem Wochenmarkte,**  
gegenüber dem Karpyfen,  
wird heute eine Partie schönes  
**irdenes Geschirr**  
zu 10, 15 und 20 Pfg.  
verkauft.

NB. Bei schlechtem Wetter im Laden Ludwigsplatz 40 a.

Die Jahreszeiten auf dem Mars behandelt ein anziehend geschriebener Artikel der Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pfg.). Die Verbesserung der astronomischen Instrumente gestattet heute eine Genauigkeit der Beobachtung, die noch vor einem Jahrzehnt unmöglich erschienen wäre. Unsere Nachbarn im Weltall, deren Entfernung immerhin Millionen von Meilen beträgt, sind uns dadurch so nahe gerückt, daß der wissenschaftliche Traum, uns mit ihnen durch Signale in Verbindung zu setzen, für phantastische Menschen nicht mehr zu den Utopien gehört. Das große Fernrohr des Sid.-Observatorium auf Mount Hamilton in Kalifornien ist derart konstruiert, daß der Beobachter eine Reise durch das Weltall antritt, deren Stationen er durch einen bloßen Hebeldruck auf eine der vielen Kurbeln des Apparates mit absoluter Leichtigkeit und Sicherheit bestimmt. Von feinem Humor durchwurzelt ist ein anderer Artikel: „Heiteres über ein ernstes Thema“, der die Zähne und die durch diese verursachten Plagen behandelt. Neben den Romanen „Ecco ego — Erst komm ich!“ von Ernst von Wolzogen und „Der Fremde“ von Robert Kohnbrausch enthält das 19. Heft zwei kleine Erzählungen: Baronin Senta Pannenschweif“ von S. Nagel von Brawe und „Schwester Seraphine“ von Olga Wohlbrück. Den Schluß des Heftes bildet die Gratisbeilage: „Illustrirte Klassiker“ mit Chamisso's Gedichten.

„Parisfal, der reine Thor“ von Roché's große bildet in einer prächtigen Holzschnitt-Reproduktion eine der sechs großen Kunstbeilagen, mit denen die Frühlingnummer der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, 4. Heft 60 Pfg.) geschmückt ist. Die Erwartungen, mit denen man der Frühlingnummer der „Modernen Kunst“ entgegenfieht, werden stets von neuem übertroffen. Ein Aquarell-Facsimile-Druck wie E. Forti's „Frühlings-Jdyll“ ist Epoche machend in der Reproductions-Technik. Es beweist, daß die farbige Nachbildung alle Feinheiten des Originals wiederzugeben im Stande ist. Das Gleiche gilt von R. Fuchs's „Arabisches Därfchen“. Goldige Abendsonnengluth überströmt das ganze Bild und wirkt im Farbendruck nicht minder kräftig als in der Deltechnik der Malerei. Der überwiegende Theil der Textillustrationen ist einer Schilderung des „Frühlings in Nizza“ gewidmet. Der Maler E. Rosenstand und der Feuilletonist Lud. Hevesi haben sich vereinigt, um das bunte Treiben auf der Promenade des Anglais in Nizza zur Anschauung zu bringen. Besondere Beachtung verdient die belletristische Gabe der Nummer, eine humorvolle Klostergeschichte von Ernst Lenbach. Der Einzelpreis der Nummer beträgt 2 Mk., für Abonnenten 1 Mk.

Die Begeisterung besitzt ihre beste Stätte in den Herzen der Frauen; hier hat der Jubel, der in den März- und ersten April-Tagen die Länder deutscher Runge zu Ehren des „Alten im Sachsenwalde“ durchbrauste, starken Widerhall gefunden. Diesem Gefühle trug das Heft 7 der Illustrirten Frauen-Zeitung Rechnung, indem es den Fürsten Bismarck in Poesie und Prosa feierte und vortreffliche Ansichten aus Friedrichsruh von der Hand L. v. Eckenbrecher's brachte. Dieselbe Nummer begann die ernste, formgewandte Novelle Wilhelm Wolter's „Indian Summer“. — Heft 8 setzt diese Novelle fort und beschließt zugleich die höchst amüsante, trefflich beobachtete Skizze „Mein Cabinen-Genosse“ von Claus Rittland. Durch ein neues Gedicht „Alba Negri's“, von Paul Heyse meisterhaft übertragen, durch einen edlen Schnitt von Rembrandt's „Jünger in Emmaus“, durch das Portrait der Wiener Frau Statthalterin, der anmuthigen Gräfin v. Kielmannsegg, und mit sonstigen Beiträgen zeigt sich diese Nummer in literarischer wie künstlerischer Hinsicht auf der Höhe der besten Zeitschriften der Kulturwelt. — Daß der Mabelheil beider Nummern ebenso reichhaltig wie schön ausgestattet und instructiv ist, bedarf bei dem wohlbegründeten Ansehen dieses ersten aller deutschen Frauenblätter kaum der Erwähnung.

**Heute Mittwoch wird geschlachtet**  
im Gasthaus zum Wiener Hof.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Tante, Großtante und Schwägerin  
**Friederike Dörrfuß,**  
Hofoffizianten-Witwe,  
sagen wir Allen den innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1895.

**Kaiser-Panorama,**  
Kaiserstraße 99.  
Diese Woche:  
**Palästina**  
mit Leben und Leiden  
**Christi.**  
(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Antilige Mittheilungen.**  
Mit Entschiedenheit Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Mai d. J. wurde Amtsvorstand Heinrich Häfner bei Großh. Bezirksamt Waldshut zu Großh. Bezirksamt Donaueschingen versetzt.  
Durch Allerhöchste Bestallung ist der Intendanturassessor R a c h n e r von der Intendantur des XIV. Armee-corps zum Intendanturrath ernannt.

**Thurmberg.**  
Luftkurort. Station Durlach (Baden).  
Schön möblirte Zimmer zu vermieten.  
Prächtige Aussicht auf Rheinebene, Schwarzwald und Pfalzgebirge.  
Schönste Spaziergänge. 42.  
Billige Pensionpreise.  
Der Eigentümer:  
**Ed. Meier, Restaurateur.**

**Reichshallen-Theater.**  
3 Min. vom Bahnhof. Südstadt. Marienstraße 16.  
**Rendez-vous der meisten Fremden.**  
Direktion: Karl Hubert Lass.  
Heute Mittwoch den 8. Mai 1895  
Gastspiel der Duettistinnen Fräulein Lill und Fifi Glaser, genannt „Die fischen Wiener Wäschermadln“.  
Erstes Auftreten der neu engagierten Schauspielerinnen Fräulein Schödtle von Darmstadt.  
Novität! Novität!  
**Der Herr Stadtrath.**  
Luftspiel in 3 Akten von Metzner. Gegenstück zu „Der Herr Senator“.  
Alles Nähere Plakatsäulen.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden.  
2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 65. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Kostüme: Fräulein Gleiß, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. — **Ein Frühlingstraum.** Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Bade. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Samstag den 11. Mai. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Sonntag den 12. Mai. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Die Eugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Kostüme: Fräulein Gleiß, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

**Rahm! Rahm!**  
süßer, saurer Schlagrahm,  
täglich frisch, garantirt rein, kauft man am besten und billigsten in der  
**Molkerei zur Butterblume,**  
Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.  
Preis per Liter nur noch 85 Pfg.  
NB. Von jeder Sorte ist immer vorhanden, weshalb nicht vorerst bestellt zu werden braucht. 41.

**Der Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend**  
eines concurrenzlosen Geschäftes der Nahrungsmittelbranche wird vergeben. Offerten unter Nr. 3198 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Kaiserstraße 191,

M. Becker,

Kaiserstraße 156,

empfehlen ihr Lager in hochmodernen Kragen, Sammet- und Stoff-Capes, Jaquettes, Regenmänteln, Staubmänteln, Costümes und Unterröcken zu billigsten Preisen.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 7. Mai. Emil Scherer von hier, Kaufmann in Konstanz, mit Marie Schirmermeister von hier. 7. Friedrich Kehl von Weizen, Schlosser hier, mit Franziska Nold von Detigheim. Eheschließungen: 7. Mai. Max Jenke von Nachlin, Assistent hier, mit Friederike Reichert von Gerstheim. 7. Ludwig Gorenflo von Friedrichsthal, Wagner hier, mit Marie Greiner von Oberberken. 7. Otto Müller von hier, Buchbinder hier, mit Johanna Fischer von Grafenberg. Geburten: 2. Mai. Karl, Vater Karl Greiner, Maschinenmeister. 5. Wilhelm, Vater Albert Wolf, Fensterreimiger. 6. Anna Elisabetha, Vater Wilhelm Hartmann, Buchhalter. Todesfälle: 5. Mai. Heinrich Riehl, Magazinmeister, ein Ehemann, alt 48 Jahre. 6. Friedrich, alt 1 Jahr 7 Monate 13 Tage, Vater Ferdinand Edelmann, Blechner. 7. Ida von Kettner, alt 85 Jahre, Wittwe des Oberstjägermeisters Franz von Kettner. 7. Emil, alt 9 Jahre, Vater Friedrich Hurst, Eisenbahnarbeiter.

Fremde

- übernachteten vom 6. bis 7. Mai. Alte Post. Braun, Priv. v. Drenau, Ungethüm, Dekorateur v. Wien. Felle, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Bauer, Kfm. v. Neustädt. Brauwurstdiele. Albert, Kfm. v. Darmstadt. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Seelig, Kurzbach, Kornegly u. Sommerfeld, Kfm. v. Berlin. Köll, Kfm. v. Heidelberg. Knapp, Kfm. v. Annweiler. Heilmann, Kfm. v. Landau. Dold, Orgelbauer v. Böhrenbach. Sauter, Portier von Ravensburg. Saalmüller, Kellner v. Heilburg. Darmstädter Hof. Haas, Kellnerstr. v. Lahr. Döbler, Baumstr. v. Lengenfeld. Kraller, Kaufm. v. Pirmasens. Drei Könige. Pfeifer, Lehrer v. Pforzheim. Kraft, Sortirstr. v. Annweiler. Köhler, Landw. v. Lauda. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Enders, Braumstr. v. Pfullendorf. Erbprinzen. Schmitz u. Bieger, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer u. Reichbach, Kfm. v. Frankfurt. Herr, Kfm. v. Paris. Frau Brunner m. Tochter v. Lausanne. Klein, Brauerelb. m. Frau v. St. Johann. Schall m. Frau u. Bed. v. Bremen. Europäischer Hof. Maier, Kaufm. v. Köln. Trapp, Kfm. v. Mainz. Strauß, Kfm. v. Darmstadt. Gernsbacher, Kfm. v. Bühl. Häßlinger, Kfm. v. Magdeburg. Dypenheimer, Insp. v. König. Geist. Rattermann, Rechtspraktikant, u. Herrmann, Bahnbeamter v. Konstanz. Friedrichs, Kfm. v. Giltenberg. Kühn, Kfm. v. Dresden. Bellide, Kolb u. Kaiser, Kfm. v. München. Breitmayer, Kfm. v. Barmen. Kunze u. Schreus, Kfm. v. Leipzig. Nieberlein, Hallerleben u. Beckstein, Kfm. v. Düsseldorf. Hennemann u. Hahn, Kfm. v. Frankfurt. Großmann, Kfm. v. Stuttgart. Schütze, Kfm. v. Delant. Kahn, Kfm. v. Speyer. Schmidt, Kfm. v. Remscheid. Schwert, Kfm. v. Grefeld. Althoff, Kfm. v. Erfurt. Böttner, Kfm. v. Annaberg. Wüsterfeld, Kfm. v. Hagen. Jourdan, Kfm. v. Dertingen. Knoblauch, Handelsm. v. Pippach. Goldener Adler. Höfer, Lehrer v. Lörach. Gerhardt, Gnj. Freiw. v. Nassau. Grüninger, Landtagsabg. v. Balingen. Waltner, Lehrer v. Schopfheim.

- Goldener Ochsen. Niefer, Kfm. v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Tübingen. Goldene Traube. Gabelmann, Kaufm. v. Lahr. Maier, Kfm. v. Niederhochstadt. Trischler, Kaufm. v. Dertingen. Bresante u. Riethammer, Landwirthe v. Unterjettigen. Grüner Hof. Fisch, Kfm. m. Fam. v. Weiden. Levy u. Emanuel, Kfm. v. Berlin. Göhr, Kfm. v. Hamburg. Krämer, Kfm. v. Godesheim. Dorn m. Frau v. Mühlheim. H. u. G. Verdier, Rentner v. Paris. Martin, Fabr. v. Straßburg. Hotel Germania. Melcher, Consul m. Frau v. Bremen. Kampel, Kgl. Prof. v. Lüsseldorf. Herschel, Stadtrath, u. Giffner, Fabr. v. Mannheim. Wende, Arch. v. Bremen. v. Damiß, Reg.-Assessor m. Frau v. Müdesheim. Epper, Fabr. v. Weingarten. v. Müllert, Ingen. v. Weidach. Schillow Offizier v. Berlin. Bod, Fabr. v. Gießen. Jtmann, Priv. v. New-York. Koch, Kfm. v. Dülten. Kaufner, Kfm. v. Stuttgart. Schöller, Kfm. v. Dürren. Müller, Kfm. v. Löhde. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Gröffe. Grüneberger, Kfm. v. Frankfurt. Berling, Alberg u. Strümpel, Kfm. v. Berlin. Altschul, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Ludwigshafen. Steffen, Kfm. v. Gera. Viebrecht, Kfm. v. Blaun. Lallenberg, Kfm. v. Basel. Gernert, Kfm. v. Stuttgart. Berg, Kfm. v. Mannheim. Trier, Kfm. v. Straßburg. Haas, Kfm. v. Mühlhausen. Strauß, Bürgermeister v. Mosbach. Joffeaur, Fabr. v. Offenbach. Hotel Reich. Grunwald, Arch. m. Frau u. Kindern v. Berlin. Krebs, Ingen. v. Brüssel. Parmat, Kfm. v. Carlem. Gollin, Kfm. v. Neulm. Steins, Kfm. v. Neup. Reichardt, Kfm. v. Heidelberg. Frau Häusler v. Ingelstadt. Hotel Luz. Giese, Kfm. v. Speyer. Hellige, Did. Sell-Stern u. Leiter, Kfm. v. Frankfurt. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Schilling, Kfm. v. Schlth. Stod. Meyer u. Miltnerberg, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Köln. Staiger, Kfm. v. Schw. Omünd. Gamal, Kfm. v. Lyon. Kramer m. Frau v. Neutlingen. Seinedorf v. Freiburg. Rahim, Rent. v. Oberndorf. Hotel Monopol. Große, Schriftsteller v. Mannheim. Frau Holzappel, Vär, Meyer u. Nischfelder, Kfm. v. Frankfurt. Stammluger, Ing. v. Roth a. S. Frau Lehrer Stuyter v. Ansbach. Deubel, Weinbtr. v. Kreuznach. Luzewig, Kfm. v. Bremen. Martenberg, Kfm. Alenbergs. Furrauer, Kfm. v. Burglanstadt. Schröppel, Kfm. v. Ulm. Hotel National. Hasenlamp, Kfm. v. Reudsburg. Volli, Kfm. v. Stuttgart. Förster, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Höhner, Kfm. v. Dresden. Groß, Kfm. v. Köln. Reichert, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Köhner u. Koch, Kfm. v. Mainz. Niegel, Priv. v. Freiburg. Köhler, Dir. v. Pforzheim. Zimmermann, Lehrer v. Straßburg. Hotel Stoffleth. Stein, Kaufm. v. Frankfurt. Dorff, Kfm. v. Hanau. Wehler, Kfm. v. Stuttgart. Leidler, Kfm. v. Leipzig. Schwarz, Kfm. v. Gppingen. Lausch, Kfm. v. Berlin. Wylter, Beamter v. Bärth. Wepl, Priv. v. Freiburg. Hotel Viktoria. Gelat, Weingutsbes. v. Otten. Seinocke, Stud. a. Japan. Blastay, Baumstr., und Weiers, Kfm. v. Hamburg. Neumann, Arzt v. Baden (Schweiz). Kupperts, Priv. v. Offen. Breitenbach u. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Mader, Kfm. v. Berlin. Walder, Kfm. v. Aachen. Hirschfeld, Kfm. v. Bremen. Bruchhaus, Kfm. v. Hiltten. Vahert u. Schmah, Kfm. v. Stuttgart. König von Preußen. Gerstle, Gastw. v. Nebenmühle. Metesch, Kfm. v. Mannheim. Gohnhorst u. Ehrlich, Kfm. v. Frankfurt. Nüben, Kfm. v. Stuttgart. Zacharias, Kfm. v. Duitenheim. Dohs, Insqn. v. Neubenau. König von Württemberg. Schneider, Kfm. v. Kreuznach. Kero, Kfm. v. Offenburg. Müller, Blechnermeister v. Friedrichsfeld. Holz u. Kubrich, Bahnbed. v. Sedenheim. Bld, Bahnbediensteter v. Mannheim. Markgräfler Hof. Frau Stäupler m. Tochter v. Ueberlingen. Miltner, Landwirth v. Dossenheim.

- Kassauer Hof. Bertina, Kfm. v. Genf. Kaufmann, Kfm. v. München. Gahn, Kfm. v. Heidelberg. Wertheimer, Kfm. v. Kirpenheim. Ruffbaum. Zwieler, Kfm. v. Heiligkreuzsteinach. Stenich, Kfm. m. Frau v. Wattenheim. Frider, Kfm. v. Frankfurt. Rose. Juanes y Siles, Poncellet, Rabaso u. Fernandez, Beamte v. Toledo (Spanien). Benta, Beamter v. Trubia. Frau Haas, Privat. v. Hornberg. Fräul. Banter, Priv. v. Hagenbach. Ederle, Bärth v. Stein. Dangler, Priv. v. Biringen. Best, Pader v. Darmstadt. Gerold u. Dewald, Techn. v. Bretten. Schmitt, Techniker v. Bruchsal. Roth's Haus. Köhnhorn, Major, u. Gübner, Lehrer v. Heidelberg. Nagel, Prem.-Lieuten. v. Pirmasens. Schmitt, Archt. v. Freiburg. Bähr, Kfm. v. Nürnberg. Gurten, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Bleidelsheim. Schwarzer Adler. Roth, Kfm. v. Freiburg. Signal, Backofenbauer v. Hornberg. Zähringer Löwen. Frei. Rohricht, Büffetdame v. St. Abold. Koch v. Baden. Stolz, Stud. v. Stuzheim. Maier, Oberkellner v. Ravensburg.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 283. Neugkeiten, von F. Pöndel in München. 284. Bestattung an Bord, von Prof. Carlos Grethe hier. 285. Einfahrt, von demselben. 286. Blütenstrauß, von Sophie Ley hier. 287. Männliches Bildnis, von Nathanael Schmitt hier. 288. Alben, von Max Roman hier. 289. Winterlandschaft, von Kampmann in Grödingen. 292. Studie, von Karl Schroder Kaplan hier. 293. Abendstimmung, Geißlerstippen in Tyrol, von Alexander Köhler hier. 294. Auf der Alm, von J. Marc in Heidelberg. 295. Ewiger Winter, von demselben. 296. Neues Leben, von Prof. R. Pöschelberger hier. Groß. Privatkunstsammlung und Zähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßkirche. Geöffnet Mai, Juni und September Mittwoch von 11-1 Uhr. Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montag geschlossen. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr. Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen. Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei. Nuits-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.